

# Betriebsanleitung

## — Tauchwasserpumpe

— SCWP 7514, SCWP 10013

— SDWP 7514, SDWP 10020

— SPWP 1106A, SPWP 1107



SCWP 7514



SCWP 10013



SPWP 1106A



SDWP 7514



SDWP 10020



SPWP 1107

## Impressum

### Produktidentifikation

Tauchwasserpumpe	Artikelnummer
SCWP 7514	7520100
SCWP 10013	7520105
SDWP 7514	7520200
SDWP 10020	7520205
SPWP 1106A	7520305
SPWP 1107	7520300

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
 D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55  
 E-Mail: [info@cleancraft.de](mailto:info@cleancraft.de)  
 Internet: [www.cleancraft.de](http://www.cleancraft.de)

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 16.04.2021  
 Version: 1.06  
 Sprache: deutsch  
 Autor: SN/ES

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

<b>1 Einführung .....</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice .....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
<b>2 Sicherheit .....</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers .....	4
2.3 Qualifikation des Personals .....	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung .....	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen an der Wasserpumpe.....	7
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>7</b>
3.1 Fehlgebrauch.....	7
3.2 Restrisiken .....	8
<b>4 Typenschild .....</b>	<b>8</b>
<b>5 Technische Daten.....</b>	<b>8</b>
<b>6 Transport, Verpackung, Lagerung.....</b>	<b>9</b>
6.1 Anlieferung.....	9
6.2 Transport .....	9
6.3 Verpackung.....	9
6.4 Lagerung.....	9
<b>7 Gerätebeschreibung .....</b>	<b>9</b>
7.1 Anwendung und Funktion .....	11
<b>8 Installation .....</b>	<b>13</b>
8.1 Hinweise zur Installation .....	13
8.2 Elektrischer Anschluss.....	13
<b>9 Inbetriebnahme.....</b>	<b>14</b>
<b>10 Betrieb .....</b>	<b>15</b>
10.1 Starten der Wasserpumpe.....	16
<b>11 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur ..</b>	<b>16</b>
11.1 Pflege durch Reinigung .....	17
11.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	17
<b>12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten... 18</b>	<b>18</b>
12.1 Außer Betrieb nehmen.....	18
12.2 Entsorgung von elektrischen Geräten .....	18
12.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen .	18
12.4 Entsorgung von Schmierstoffen.....	18
<b>13 Störungen, mögliche Ursachen, Maßnahmen .. 18</b>	<b>18</b>
<b>14 Ersatzteile .....</b>	<b>20</b>
14.1 Ersatzteilbestellung.....	20
14.2 Ersatzteilzeichnungen.....	21
<b>15 Elektroschaltplan .....</b>	<b>27</b>
<b>16 EU-Konformitätserklärung .....</b>	<b>28</b>
<b>17 Notizen .....</b>	<b>29</b>

## 1 Einführung

Mit dem Kauf der CLEANCRAFT Tauchwasserpumpe haben Sie eine gute Wahl getroffen.

**Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.**

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Wasserpumpe.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Wasserpumpe. Sie ist stets am Einsatzort der Wasserpumpe aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Wasserpumpe.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

### 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Wasserpumpe zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

### 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Wasserpumpe oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

#### Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

#### Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111  
E-Mail: [service@stuermer-maschinen.de](mailto:service@stuermer-maschinen.de)  
Internet: [www.cleancraft.de](http://www.cleancraft.de)

#### Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119  
E-Mail: [ersatzteile@stuermer-maschinen.de](mailto:ersatzteile@stuermer-maschinen.de)

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht fach- und sachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

### 2.1 Symbolerklärung

#### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



#### GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen****Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

**2.2 Verantwortung des Betreibers**

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

**Pflichten des Betreibers:**

Die Maschine ist nicht für den gewerblichen Bereich vorgesehen. Der Betreiber der Maschine unterliegt den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

## 2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



### **WARNUNG!**

#### **Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

#### **Bediener:**

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

#### **Elektrofachkraft:**

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

#### **Fachpersonal:**

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

#### **Hersteller:**

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

## 2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Wasserpumpe persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



#### **Schutzbrille**

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



#### **Schutzhandschuhe**

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



#### **Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



#### **Arbeitsschutzkleidung**

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

## 2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

#### **Folgendes ist zu beachten:**

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie die Wasserpumpe und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung und Belüftung.
- Die Wasserpumpe darf in ihrer Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.

- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Die Wasserpumpe erst starten sobald sich die Pumpenkammer mit Wasser gefüllt hat.
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Wasserpumpe vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung, um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Knicken, quetschen, ziehen oder fahren Sie nicht über Netzkabel und Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie niemals das Stromkabel zum Anheben der Wasserpumpe.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an der Wasserpumpe keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Überlasten Sie die Wasserpumpe nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie die Pumpe nicht in Gefahrenbereichen oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten und Gase.
- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.
- Dichten Sie alle Verschraubungen mit einem Gewindedichtband ab um ein Auslaufen zu vermeiden.
- Lassen Sie die Pumpe nicht längere Zeit trocken laufen.
- Berühren Sie die Pumpe nur, wenn sie mindestens 5 Minuten lang abgeschaltet ist.
- Demontieren Sie den Pumpenkörper nur, bei ausgeschalteter Pumpe und geleerter Pumpenkammer.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Sollte es nötig sein, neben der Maschine zu arbeiten, ist die Verwendung von Gehörschutz (Kopfhörer, Ohrschützer, usw.) erforderlich.
- Schalten Sie die Elektropumpe nicht mehrmals hintereinander ein oder aus. Dadurch verringert sich die Lebensdauer der Pumpe.
- Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Wasserpumpe übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

**ACHTUNG!**

Jede Veränderung des Geräts ist verboten. Die Änderung kann neben dem Verfall der Garantie Brände und Verletzungen, auch tödliche, für den Benutzer zur Folge haben. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die als eine Folge der Nichtbeachtung dieser Anleitungen oder bei einem Missbrauch des Geräts Schäden an Gegenständen oder Personen verursachen.

**ACHTUNG!**

Wenn die Umgebungstemperatur niedriger als 4 ° C ist oder die Pumpe längere Zeit nicht benutzt wird, entleeren Sie das Rohrleitungssystem, um Eisbildung in der Pumpenkammer zu vermeiden.

**ACHTUNG!**

Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht in die Pumpe gesaugt werden kann.

**ACHTUNG!**

Das Gerät unter Berücksichtigung seines Gewichtes, d.h. auf einer festen, ebenen Fläche und nur in einem geschlossenen Raum ohne Feuchtigkeit lagern.

**ACHTUNG!**

Die gepumpte Flüssigkeit kann heiß sein und unter hohem Druck stehen. Vor dem Bewegen oder Demontieren entleeren Sie die Flüssigkeiten in der Pumpe und den Rohrleitungen um Verbrühungen zu vermeiden.

**ACHTUNG!**

Die Wasserpumpe darf nicht zur Trinkwasserversorgung oder zum Pumpen von Lebensmitteln verwendet werden.

**ACHTUNG!**

Bei einem Umkippen wird empfohlen, das Gerät vor dem Ausschalten wieder aufzurichten.


**ACHTUNG!**

Prüfen Sie, dass die Versorgungsspannung der Wasserpumpe mit dem Typenschild der Wasserpumpe übereinstimmt. Die Nichtbeachtung dieser Regeln kann Brände und Verletzungen, auch tödliche, beim Benutzer zur Folge haben.


**ACHTUNG!**

Die Pumpe eignet sich nicht zur Förderung von Salzwasser, Fäkalien, entflammaren, ätzenden, explosiven oder anderen gefährlichen Flüssigkeiten. Die Förderflüssigkeit darf die bei den technischen Daten genannte Höchst- bzw. Mindesttemperatur nicht über- bzw. unterschreiten.


**ACHTUNG!**

Beim Pumpen von verschmutzten Flüssigkeiten, installieren Sie ein Saugsieb um die Pumpe vor Schmutz zu schützen.


**ACHTUNG!**

Sollte nach 5 Minuten Betrieb der Wasserpumpe kein Wasser gefördert werden, schalten Sie die Pumpe aus, füllen Sie Wasser nach und überprüfen Sie die Leitungen auf Undichtigkeit.

## 2.6 Sicherheitskennzeichnungen an der Wasserpumpe

An der Wasserpumpe sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Wasserpumpe können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen. Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tauchwasserpumpen SCWP 7514, SCWP 10013 und die Tauchdruckpumpe SPWP 1107 sind zum Pumpen von Klarwasser geeignet.

Die Tauchdruckpumpe SPWP 1106A ist zur Förderung von Schmutzwasser, das keine festen Bestandteile enthält, geeignet.

Die Kombi Tauchwasserpumpen SDWP 7514 und SDWP 10020 sind zum Pumpen von Klar- und Schmutzwasser geeignet.

Die Tauchwasserpumpe darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen betrieben werden.

Die max. zulässige Temperatur des Fördermediums darf 35°C nicht überschreiten.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

### 3.1 Fehlgebrauch


**WARNUNG!**
**Gefahr bei Fehlgebrauch!**

Ein Fehlgebrauch der Wasserpumpe kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Die Tauchwasserpumpe nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Die Tauchwasserpumpe nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.


**ACHTUNG!**

Die Pumpe eignet sich nicht zur Förderung von Salzwasser, Fäkalien, entflammaren, ätzenden, explosiven oder anderen gefährlichen Flüssigkeiten. Die Förderflüssigkeit darf die bei den technischen Daten genannte Höchst- bzw. Mindesttemperatur nicht über- bzw. unterschreiten.

### 3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Wasserpumpe vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Es besteht Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger).
- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.

### 4 Typenschild

<b>Schmutzwasserpumpe</b> Submersible dirt water pump		<b>IPX 8</b>	
<b>Typ</b> Type	<b>SDWP 7514</b>	<b>Serien-Nr.</b> Serial no.	
<b>Artikel-Nr.</b> Item no.	7520200	<b>Baujahr</b> Monat/Jahr Year of manufacture month/year	
<b>Max. Korngröße</b> Max. grain size	30 mm	<b>Netzanschluss</b> Power connection	230V/1~/50 Hz
<b>Max. Förderhöhe</b> Max. lift	8 m	<b>Motorleistung</b> Engine power	750 W
<b>Gewicht</b> Weight	5 kg	<b>Max. Wassertemperatur</b> Max. water temperature	35 °C
<b>Max. Eintauchtiefe</b> Max. immersion depth	7 m	<b>Max. Fördermenge</b> Max. discharge capacity	233 l / min
 www.cleancraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt, DE / Germany	

Abb. 2: Typenschild SCWP 7514

### 5 Technische Daten

Modell	SCWP 7514	SCWP 10013	SDWP 7514	SDWP 10020	SPWP 1106A	SPWP 1107
Länge	174 mm		174	183,5 mm	187 mm	
Breite / Tiefe	159 mm	151 mm	159 mm	157 mm	168 mm	163 mm
Höhe	287 mm	311 mm	358 mm	392 mm	493 mm	472 mm
Gewicht (netto)	5,02 kg	5,42 kg	5,03 kg	7,65 kg	10,5 kg	11,4 kg
Einsatzbereich	Unterwasser (Klarwasser)	Unterwasser (Klarwasser)	Unterwasser (Schmutzwasser)	Unterwasser (Schmutzwasser)	Unterwasser (Schmutzwasser)	Unterwasser (Klarwasser)
Förderhöhe max.	9 m	11,5 m	8 m	10,5 m	45 m	42 m
Fördermenge	233 l/min	216 l/min	233 l/min	325 l/min	100 l/min	116 l/min
Ein-/ Auslass Ø [mm]	G1. 1/4" 32 mm	G1. 1/4" 32 mm	G1. 1/4" 32 mm	G1. 1/2" 38 mm		G 1"
Max. Eintauchtiefe	7 m	7 m	7 m	7 m	12 m	7 m
Korngröße max.	5 mm	5 mm	30 mm	35 mm	1 mm	1 mm
Anschluss-spannung	230 V	230 V	230 V	230 V	230 V	230 V
Motortyp	Asynchron	Asynchron	Asynchron	Asynchron	Asynchron	Asynchron
Motordrehzahl	2850 min <sup>-1</sup>	2850 min <sup>-1</sup>	2850 min <sup>-1</sup>	2850 min <sup>-1</sup>	2800 min <sup>-1</sup>	2850 min <sup>-1</sup>
Motorleistung	750 W	1000 W	750 W	1000 W	1100 W	1100 W
Schutzart Antriebsmotor	IPX 8	IPX 8	IPX 8	IPX 8	IPX8	IPX 8
Anschlusskabel-länge	10 m	10 m	10 m	10 m	15 m	10 m
Anzahl Impeller					3	4
Kühlung	Wasserkühlung		Wasserkühlung		Wasserkühlung	
Laufzeit 75% Last	4000 h	2000 h	4000 h	4000 h		4000 h
Schalldruckpegel [dB(A)]	-	-	-	-		88
Max. Flüssig-keitstemperatur	35 °C	35 °C	35 °C	35 °C	35 °C	35 °C



## 6 Transport, Verpackung, Lagerung

### 6.1 Anlieferung

Überprüfen Sie die Wasserpumpe nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Wasserpumpe entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

### 6.2 Transport



#### ACHTUNG!

Lassen Sie die Wasserpumpe vollständig abkühlen und entleeren Sie sie komplett von Wasser. Die Wasserpumpe darf ausschließlich stehend transportiert werden.

Während des Transports muss die Wasserpumpe gut gesichert werden, damit sie nicht umkippen kann.

### 6.3 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Wasserpumpe sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

### 6.4 Lagerung

Die Wasserpumpe gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern. Wasserpumpen dürfen nicht übereinander gestapelt werden. Auch dürfen auf ihr keine anderen Gegenstände abgestellt werden.

Schritt 1: Schalten Sie die Wasserpumpe ab und entleeren Sie sie vollständig. Wischen Sie alle zugänglichen Oberflächen ab und lassen die Wasserpumpe trocknen.

Schritt 2: Trennen Sie die Saug- und Druckleitungen von der Pumpe und lagern Sie sie an einem trockenen und frostfreien Ort (mindestens 5°C).



#### ACHTUNG!

Frostgefahr: Wenn die Elektropumpe unter 0 °C abgestellt werden muss, muss sichergestellt werden, dass keine Flüssigkeit mehr in der Pumpe vorhanden ist. Dadurch wird vermieden, dass Teile der Elektropumpe beschädigt werden.

## 7 Gerätebeschreibung

### Tauchwasserpumpe SCWP 7514:

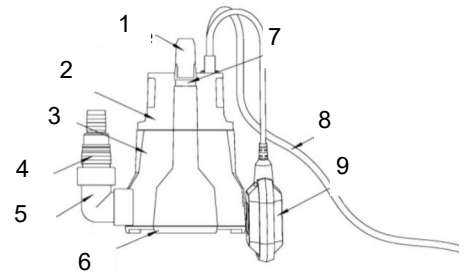


Abb. 3: Beschreibung SCWP 7514

- 1 Handgriff
- 2 Obere Abdeckung
- 3 Pumpenkörper
- 4 Abflussverbindung
- 5 Abflussbogen
- 6 Basisplatte
- 7 Kabelhacken
- 8 Stromkabel
- 9 Schwimmerschalter

### Tauchwasserpumpe SCWP 10013:

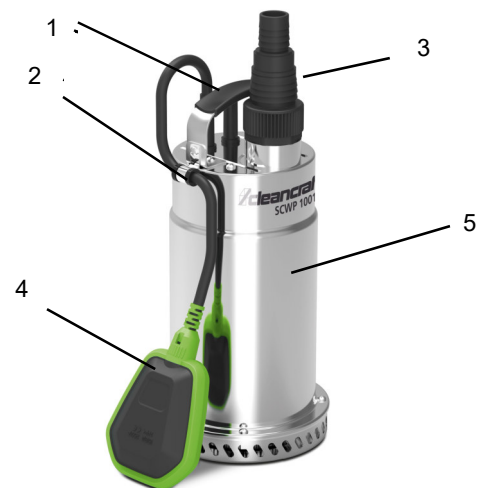


Abb. 4: Beschreibung SCWP 10013

- 1 Handgriff
- 2 Schwimmerschalterhalterung
- 3 Abflussverbindung
- 4 Schwimmerschalter
- 5 Pumpenkörper

**Kombi-Tauchpumpe SDWP 7514:**

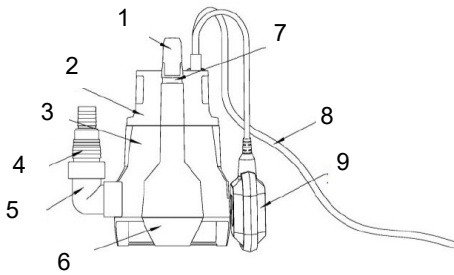


Abb. 5: Beschreibung SDWP 7514

- 1 Handgriff
- 2 Obere Abdeckung
- 3 Pumpenkörper
- 4 Abflussverbindung
- 5 Abflussbogen
- 6 Basisplatte
- 7 Kabelhacken
- 8 Stromkabel
- 9 Schwimmerschalter

**Kombi-Tauchpumpe SDWP 10020:**

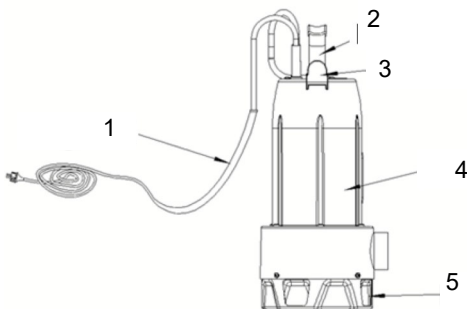


Abb. 6: Beschreibung SDWP 10020

- 1 Steckerkabel
- 2 Handgriff
- 3 Kabelaufnahmeklammer
- 4 Zylinder
- 5 Abflussbogen

**Tauchdruckpumpe SPWP 1106A:**



Abb. 7: Beschreibung SPWP 1106A

**Tauchdruckpumpe SPWP 1107:**

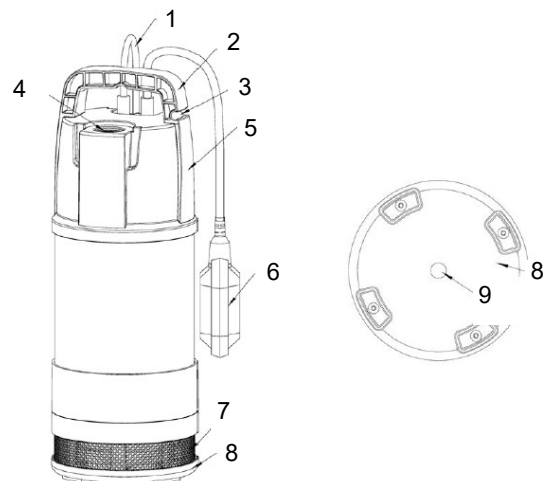


Abb. 8: Beschreibung SPWP 1107

- 1 Stromkabel
- 2 Handgriff
- 3 Kabelschuh
- 4 Wasserauslass
- 5 Pumpenkörper
- 6 Schwimmerschalter
- 7 Filter
- 8 Basisscheibe
- 9 Stecker



**HINWEIS!**

Prüfen Sie regelmäßig den Druck. Sobald der Tankdruck niedriger als 1,2 bar ist, füllen Sie den Tank auf. Der richtige Druck im Tank beträgt 1,6 bar +/- 0,1.

## 7.1 Anwendung und Funktion

### Anwendung

Die Tauchwasserpumpen SCWP 7514 und SCWP 10013 wurde entwickelt, um Klarwasser zu pumpen. Flaches Abpumpen bis auf wenige mm möglich. Der Betrieb erfolgt automatisch durch einstellbare Schwimmerschaltung.

Die Kombi-Tauchpumpen SDWP 7514 und SDWP 10020 durch verstellbare FüÙe zum Pumpen für Schmutz- und Klarwasser geeignet. Der Betrieb erfolgt automatisch durch einstellbare Schwimmerschaltung. Es können Flüssigkeiten mit bis zu 30 mm (SDWP 7514) bzw. 35 mm (SDWP 10020) großen Partikeln transportiert werden.

Die Tauchdruckpumpe SPWP 1106A wurde entwickelt, um unreines, aber ohne feste Bestandteile, Wasser zu pumpen. Der Betrieb erfolgt automatisch durch einstellbare Schwimmerschaltung.

Die Tauchdruckpumpe SPWP 1107 wurde entwickelt, um Klarwasser zu pumpen. Mehrstufige Impeller-Technologie erzeugt hohen Wasserdruck von ca. 4 bar. Ideal für Regenwassersysteme, Sprinklerbetrieb, Pumpen von Wasser aus Zisternen, Speicher, Teichen, Brunnen und anderen Anwendungen, mit höherem Druckbedarf. Benötigt niedrigeren Wasserpegel, womit flaches Abpumpen bis auf wenige mm möglich ist.

Der Einsatz der Pumpen erfolgt in der Regel in der häuslichen Umgebung.

Dank ihrer kompakten Form und guten Bedienbarkeit können die Elektropumpen für die Gartenarbeit oder unter anderen normalen Bedingungen als tragbare Saugpumpen verwendet werden.

Verwenden Sie diese Art von Elektropumpe niemals in einem Schwimmbad, einem Teich oder einem Tank, in dem es sehr voll ist oder gefährliche Kohlenwasserstoffe (Benzin, Diesel, Heizöl, Lösungsmittel usw.), die einen Unfall verursachen könnten, existieren.

### Funktion

#### Schwimmerschalter:

Der Schwimmerschalter startet und stoppt die Pumpe automatisch. Die Elektropumpe wird eingeschaltet, wenn der Wasserspiegel auf eine bestimmte Höhe gestiegen ist und der Schwimmerschalter die Position 1 in Abb.8 einnimmt. Wenn der Wasserstand sinkt, schaltet sich der Schwimmerschalter aus und die elektrische Pumpe wird automatisch ausgeschaltet.

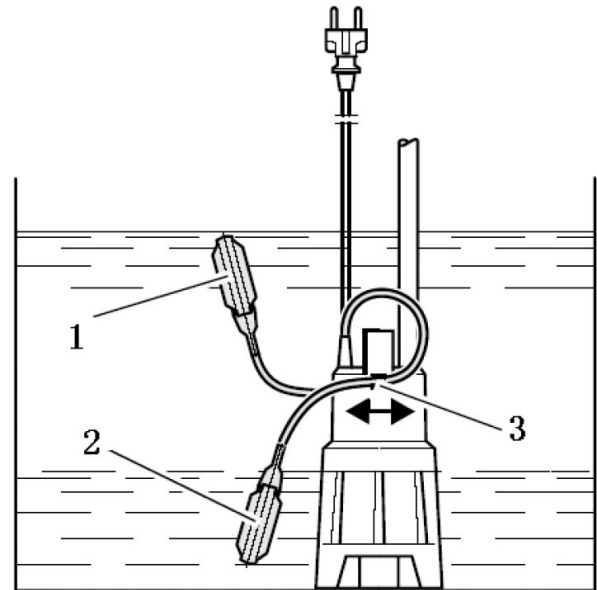


Abb. 9: Funktionsprinzip des Schwimmerschalters

An der Seite der Pumpe ist eine Kabelrinne (Abb.8 Pos.3). Das Stromversorgungskabel des Schwimmerschalters kann durch Einhängen in die Kabelrinne auf die benötigte Länge eingestellt werden. Stellen Sie sicher, dass der Schwimmerschalter nach dem Einstellen der Versorgungskabellänge frei schwingen kann.

Auswirkungen der Kabeleinsteckstelle:

- Schwimmerschalter an einem kurzen Kabelende:  
Die Positionen ON und OFF liegen nahe beieinander.
- Schwimmerschalter an einem langen Kabelende:  
Die Positionen ON und OFF sind weit voneinander entfernt.

#### Positionieren

Bewegen Sie die elektrische Pumpe nur über den Tragegriff. Die Pumpe kann auch mit einem Seil angehoben und in engem Raum positioniert werden. Das Seil muss am Tragegriff befestigt werden.

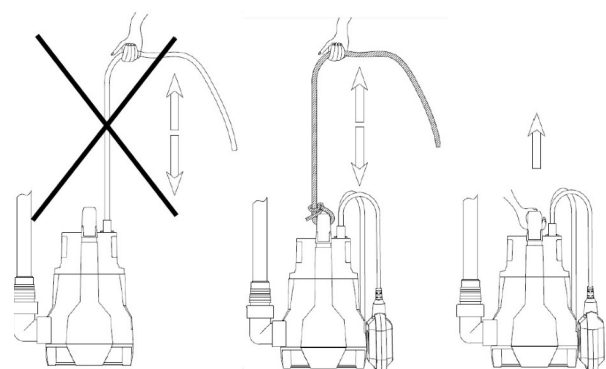


Abb. 10: Korrektes Anheben bzw. Montieren eines Seils SCWP 7514

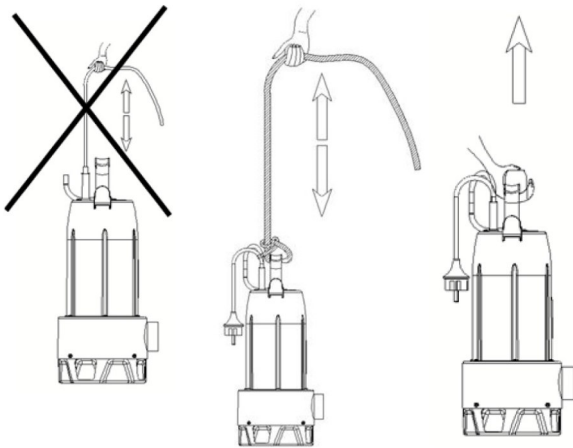


Abb. 11: Korrektes Anheben bzw. Montieren eines Seils SDWP 10020

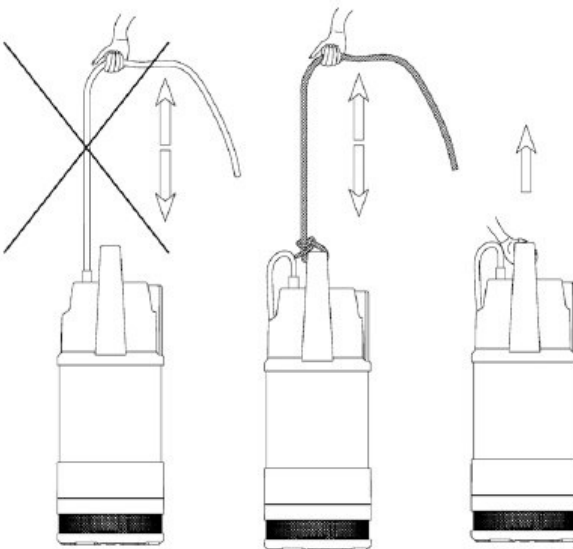


Abb. 12: Korrektes Anheben bzw. Montieren eines Seils SPWP 1106A und SPWP 1107



**ACHTUNG!**

Stellen Sie sicher, dass die Wasserkammer der Pumpe immer vor dem Start der Pumpe mit Wasser gefüllt ist. Ein Trockenlauf kann zu Beschädigungen der Pumpe führen.



**ACHTUNG!**

Bei arglistiger Beschädigung oder Veränderung kann der Hersteller nicht überprüfen ob die elektrische Pumpe normal arbeitet.

Bei bestimmten Modellen befindet sich auf der Kontaktfläche zwischen Pumpenkörper und Kopfdeckel ein Auslass. Es ist ein normales Phänomen für eine elektrische Pumpe, dass ein wenig Wasser aus dem Loch austritt, während dem normalen Betrieb.



**ACHTUNG!**

Die Wasserqualität kann sich aufgrund des ungiftigen Öls in der Abdichtungsvorrichtung ändern.

**Einstellen der Kombi-Funktion beim Modell SDWP 7514:**

Bei der Kombi-Version kann die Fußposition eingestellt werden, um den Arbeitsstatus der Pumpe zu ändern.

*Änderung des Wasserstatus von Klar- auf Schmutzwasser:*

Schritt 1: Drehen Sie die elektrische Pumpe so, dass der Boden in Ihre Richtung zeigt (Abb.13).

Schritt 2: Drehen Sie den Fuß gegen den Uhrzeigersinn um ihn zu aktivieren.

Schritt 3: Ziehen Sie den Fuß heraus und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn bis zum Ende.

*Zurücksetzen in den Klarwassermodus:*

Schritt 1: Drehen Sie die elektrische Pumpe so, dass der Boden in Ihre Richtung zeigt.

Schritt 2: Drehen Sie den Fuß im Uhrzeigersinn zur Aktivierung.

Schritt 3: Drücken Sie die Füße nach Innen und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn bis zum Ende.

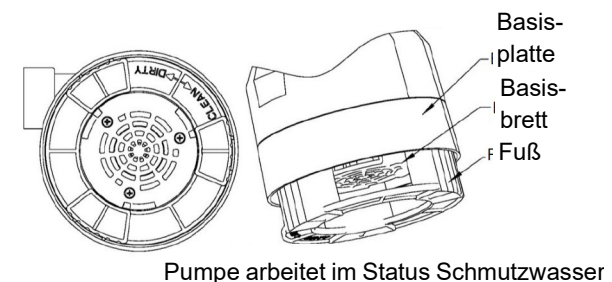
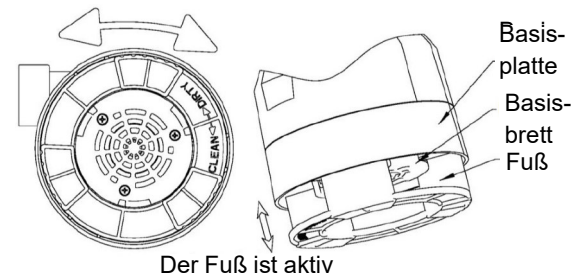
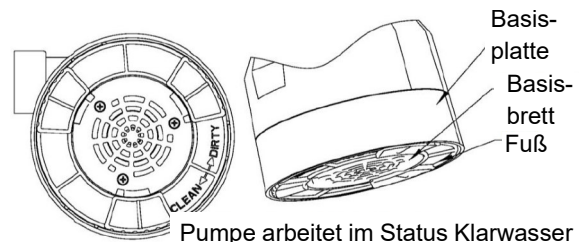


Abb. 13: Einstellen des Schmutzwasserstatus

## 8 Installation

### 8.1 Hinweise zur Installation



#### **ACHTUNG!**

Bei der Aufstellung des Gerätes muss darauf geachtet werden, dass der Motor ausreichend belüftet ist.



#### **ACHTUNG!**

Die Pumpe darf nicht tiefer in das Wasser eingetaucht werden als in den "Technischen Daten" angegeben (siehe Ansaughöhe).

Schritt 1: Tauchen Sie die Pumpe in einem Winkel ein um ein Luftpolster an der Unterseite zu vermeiden, das das Ansaugen verhindern würde.

Schritt 2: Bringen Sie die Pumpe in eine aufrechte Position sobald Sie eingetaucht ist.

Schritt 3: Senken Sie die Pumpe auf den Boden des Flüssigkeitsbehälters ab. Verwenden Sie wenn nötig, ein Seil.



#### **ACHTUNG!**

Die Pumpe darf niemals am Netzkabel oder am Wasserablass-Schlauch abgelassen werden! Verwenden Sie dazu immer ein ausreichend tragfähiges Seil.

Schritt 4: Platzieren Sie die Wasserpumpe auf eine gewisse Höhe (vor allem bei Bedingungen mit starker Verschmutzung), so dass der Einlass der Wasserpumpe nicht blockiert wird.

Schritt 5: Sorgen Sie, wenn möglich dafür, dass die Pumpe komplett unter Wasser ist.

Schritt 6: Achten Sie darauf, dass die Wasserpumpe an einer Stelle aufgestellt wird an der der Schwimmerschalter sich frei bewegen kann. (erforderlicher Platz beim Modell SCWP 10013: 500 mm x 500 mm).

Schritt 7: Stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Stabilität vorhanden ist um die aufrechte Position zu sichern.

Alle Anschlussleitungen müssen absolut dicht sein, da undichte Leitungen die Leistung der Pumpe beeinträchtigen und erhebliche Schäden herbeiführen können. Dichten Sie deshalb unbedingt die Gewindeteile der Leitungen untereinander und die Verbindung zur Pumpe mit

Teflonband ab. Nur die Verwendung von Dichtungsmaterial wie Teflonband stellt sicher, dass die Montage luftdicht erfolgt.

Vermeiden Sie beim Anziehen von Verschraubungen übermäßige Kraft, die zu Beschädigungen führen kann.

Achten Sie beim Verlegen der Anschlussleitungen darauf, dass kein Gewicht sowie keine Schwingungen oder Spannungen auf die Pumpe einwirken. Außerdem dürfen die Anschlussleitungen keine Beschädigungen oder ein Gefälle zur Pumpe aufweisen.

### 8.2 Elektrischer Anschluss

Das Gerät verfügt über ein Netzanschlusskabel mit Netzstecker:

- Netzanschlusskabel und Netzstecker dürfen nur durch Fachpersonal ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Niemals das Netzanschlusskabel am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Netzstecker.
- Niemals die Pumpe am Wasserablassschlauch oder am Netzkabel anheben oder tragen.
- Schützen Sie Netzstecker und Netzanschlusskabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Die Verbindung und der Schutz der elektrischen Teile müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften gemacht werden.
- Außerdem sind alle örtlichen Vorschriften zum sicheren Betrieb von Tauchpumpen zu beachten.
- Die Versorgungsspannung muss mit der Betriebsspannung auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Der Thermoschutzschalter schaltet die Elektropumpe bei Überlastung ab. Nachdem die Ursache für die Überlastung beseitigt und der Elektromotor abgekühlt ist, startet die Pumpe automatisch, solange die Stromquelle nicht unterbrochen wurde.
- Beschädigen oder klemmen Sie niemals das Netzkabel. Sobald das Stromkabel beschädigt ist, darf die elektrische Pumpe nicht wieder verwendet werden.
- Achtung: Die Eintauchtiefe der Elektropumpe ist durch die Länge des Stromkabels begrenzt und in den technischen Daten vorgegeben.
- Verwenden Sie die elektrische Pumpe niemals, wenn sich Personen im Wasser befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker und die Steckdose trocken sind.



**HINWEIS!**

Beim Betrieb der Pumpe im Freien müssen die elektrischen Anschlüsse spritzwassergeschützt sein. Die Anschlüsse dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen.



**ACHTUNG!**

Der elektrische Anschluss muss mit einem hoch empfindlichen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) ausgestattet sein: 30 mA.



**ACHTUNG!**

Verwenden Sie nur ein Verlängerungskabel dessen Querschnitt und Gummiummantelung mindestens dem der Anschlussleitung des Gerätes entspricht und mit dem entsprechenden Kurzzeichen nach VDE gekennzeichnet ist. Netzstecker und Kupplungen müssen spritzwassergeschützt sein.

**9 Inbetriebnahme**



**WARNUNG!**

**Lebensgefahr!**

Es besteht Lebensgefahr, wenn Sie nicht diese Regeln befolgen.

- Arbeiten Sie niemals mit der Wasserpumpe, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen und/oder Sie übermüdet sind oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leiden.
- Die Tauchwasserpumpe darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung von der Wasserpumpe fernhalten.



**ACHTUNG!**

**Tauchwasserpumpen SCWP 7514, SCWP 10013 und Tauchdruckpumpe SPWP 1107:** Stellen Sie sicher, dass mit der Wasserpumpe nur Frischwasser gepumpt werden kann. Ein Einsatz der Wasserpumpe für anderen Flüssigkeiten wird zu Beschädigungen der Pumpe führen.



**Arbeitsschutzkleidung tragen!**



**Sicherheitsschuhe tragen!**



**Schutzbrille tragen!**



**ACHTUNG!**

Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Schläuche. Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht beschädigt sind, bevor Sie sie an die Pumpe anschließen.



**ACHTUNG!**

Vor Inbetriebnahme die Pumpe immer mit Wasser füllen. Ein Trockenlauf kann zu Beschädigungen führen.



**ACHTUNG!**

Der geerdete Ausgang oder die Steckverbindung zu einem Verlängerungskabel muss sich in einem überflutungssicheren Bereich befinden.



**ACHTUNG!**

Stellen Sie sicher, dass der Einlass am Boden der Pumpe richtig eingebaut ist damit beim Einschalten der Pumpe mechanische Verletzungen vermieden werden.



**ACHTUNG!**

Um Brandgefahren zu vermeiden, halten Sie die Pumpe mindestens 1 Meter von Gebäudewänden und anderen Geräten während des Betriebs weg. Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände in die Nähe des Motors.

## 10 Betrieb



### ACHTUNG!

#### LEBENSGEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG!

Vor jedem Gebrauch die Pumpe, insbesondere das Netzkabel, den Stecker und den Schwimmerschalter auf mögliche Schäden prüfen.



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an der Wasserpumpe den Netzstecker ziehen.



### ACHTUNG!

Das Gerät muss vor dem Gebrauch korrekt montiert werden. Ferner ist zu prüfen, dass die Filterelemente korrekt montiert und leistungsfähig sind.

Das Gerät soll nur auf festem, ebenem Untergrund betrieben, montiert, repariert und befördert werden.

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung der Netzspannung entspricht



### ACHTUNG!

Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit der abgeschalteten Wasserpumpe hantieren.

Versorgungskabel immer auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen kontrollieren. Das Kabel ggf. vor einer weiteren Benutzung ersetzen.

Das Ersetzen eines defekten Stromkabels muss vom technischen Service oder von einer Elektro-Fachkraft ausgeführt werden.

Versichern Sie sich beim Verwenden eines Verlängerungskabels, dass dieses die gleiche Kabel-Dimension wie das Versorgungskabel der Pumpe hat, und vermeiden Sie den Kontakt der Kabel mit Flüssigkeiten oder leitfähigen Oberflächen.



### ACHTUNG!

Die elektrische Tauchwasserpumpe nicht öfter als 20 mal pro Minute einschalten!

Hierdurch kann die Lebensdauer der Wasserpumpe reduziert werden.



### ACHTUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Pumpe ordnungsgemäß platziert wird und betriebsbereit ist. Kontrollieren Sie ob alle Schlauchverbindungen fest verschraubt und unbeschädigt sind.



### ACHTUNG!

Die Tauchwasserpumpe muss nach jedem Gebrauch, der zu Bodensatzentstehung führen kann, mit klarem Wasser gereinigt werden.

Hierdurch wird vermieden, dass es zu Blockierungen und Leistungsreduzierungen kommt.



### ACHTUNG!

Der Schwimmerschalter muss sich so bewegen können, dass die Pumpe nicht leerlaufen kann.



### ACHTUNG!

Vor jedem Start des Motors muss die Pumpe komplett mit Wasser befüllt sein. Ein Trockenstart der Pumpe kann zu schweren Beschädigungen führen.



### HINWEIS!

Bei der ersten Inbetriebnahme ist unbedingt darauf zu achten, dass auch bei selbstansaugenden Pumpen das Pumpengehäuse vollständig entlüftet ist. Unterbleibt diese Entlüftung, saugt die Pumpe die Förderflüssigkeit nicht an. Es ist empfehlenswert, aber nicht notwendig, zusätzlich die Ansaugleitung zu entlüften bzw. mit Wasser zu befüllen.

Schritt 1: Entfernen Sie die Verschlusschraube am Einfüllstutzen und gießen Sie sauberes Wasser hinein bis die Pumpe komplett mit Wasser gefüllt ist.

Schritt 2: Verschließen Sie den Einfüllstutzen (5, Abb.5) wieder mit der Verschlusschraube.

Schritt 3: Starten Sie die Pumpe und achten Sie darauf, dass kein Wasser austritt.



**ACHTUNG!**

Ein Trockenlaufen der Pumpe, ohne Wasser zu fördern muss verhindert werden, da Wassermangel zum Heißlaufen der Pumpe führt. Dies kann zu erheblichen Schäden am Gerät führen. Außerdem befindet sich sehr heißes Wasser im System, so dass die Gefahr von Verbrühungen besteht. Abschalten, bevor der Netzstecker gezogen wird. Ziehen Sie bei heißgelaufener Pumpe den Netzstecker, und lassen Sie das System abkühlen.

**10.1 Starten der Wasserpumpe**



**ACHTUNG!**

Stellen Sie sicher, dass die Pumpe ordnungsgemäß platziert und betriebsbereit ist. Kontrollieren Sie ob alle Schlauchverbindungen fest sind.



**ACHTUNG!**

Verwenden Sie die Pumpe aus Sicherheitsgründen niemals für ätzende Flüssigkeiten wie Säure. Um Korrosion zu vermeiden, pumpen Sie keine Chemikalien oder andere aggressive Stoffe.

- Schritt 1: Schließen Sie alle Schläuche an der Wasserpumpe an, befüllen Sie die Pumpe mit sauberem Wasser.
- Schritt 2: Schalten Sie die Pumpe am EIN / AUS Schalter an.
- Schritt 3: Öffnen Sie vorhandene Absperrvorrichtungen in der Druckleitung, z.B. einen Wasserhahn, damit beim Ansaugvorgang die Luft entweichen kann.
- Schritt 4: Kontrollieren Sie die Saugleitungen auf mögliche Wasseraustritte.

**Modell SPWP 1106A**

Die Pumpe ist mit einem Drucksensor und einem Durchflusssensor ausgestattet, so dass die Pumpe automatisch starten und stoppen kann.

*Schutz vor Trockenlauf:*

Zum Schutz vor Trockenlauf gibt es mehrere verschiedene Anlaufphasen:

1. Pumpe startet nach dem Einschalten innerhalb von 3 Sekunden.  
  
Wenn kein Wasser vorhanden ist, versucht die Pumpe 30 Sekunden lang mit einer 5-Sekunden-Pause anzusaugen.
2. Wenn immer noch kein Wasser vorhanden ist, versucht die Pumpe 20 Sekunden lang mit einer 5-Sekunden-Pause anzusaugen.  
  
Nach 3 Versuchen stoppt die Pumpe.
3. Nach 1 Stunde versucht die Pumpe wieder anzusaugen. Wenn auch dieser Versuch scheitert, wird eine Pause von 5 Stunden eingelegt, danach versucht die Pumpe alle 24 Stunden anzusaugen

*Normalbetrieb:*

Wenn während des Pumpenbetriebs der Wasserspiegel sinkt, stoppt die Pumpe nach 10 s. Die Tauchpumpe schaltet sich selbstständig wieder ein, sobald der Wasserpegel steigt und der Druck unter 2,5 bar fällt.

**11 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur**



**ACHTUNG!**

Vor Wartungsarbeiten muss die Pumpe vom Stromnetz getrennt werden. Bei nicht erfolgter Trennung vom Stromnetz besteht u. a. die Gefahr des unbeabsichtigten Startens der Pumpe.



**HINWEIS!**

Die Garantie deckt nicht die Teile der Wasserpumpe, die vom Betreiber missbräuchlich oder fahrlässig behandelt wurden. Für einen vollen Garantie-Umfang muss der Bediener die Wasserpumpe betreiben, wie in der Anleitung beschrieben ist.  
Für einen ordnungsgemäßen Betrieb der Wasserpumpe müssen regelmäßige Anpassungen vorgenommen werden.



**HINWEIS!**

Eine Verunreinigung der Flüssigkeit kann auftreten durch eine Leckage der Schmiermittel.



## 11.1 Pflege durch Reinigung

Die Wasserpumpe ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



### ACHTUNG!

Verwenden Sie niemals Lösungsmittel zum Reinigen von Kunststoffteilen oder lackierten Oberflächen. Ein Ablösen der Oberfläche und sich daraus ergebende Folgeschäden können auftreten.



### Schutzhandschuhe tragen!



### HINWEIS!

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, sollte das Wasser in der Pumpe entleert werden. Der Pumpenkörper, das Laufrad und die Halterung sollten gereinigt und mit Korrosionsschutzöl beschichtet werden, bevor die Pumpe an einem gut belüfteten und trockenen Ort gelagert wird.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Die Kühlrippen immer sauber und frei halten.

## 11.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Damit die Pumpe jederzeit perfekt funktioniert, ist eine regelmäßige Wartung erforderlich. Dies gilt auch, wenn die Pumpe unter schweren Bedingungen verwendet wird, aber nicht für längere Zeit läuft (z. B. bei Verwendung in Brunnen).



### ACHTUNG!

Wartungs- Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

Eine beschädigte Pumpe muss fachgerecht repariert werden.

Versuchen Sie nicht die Pumpe eigenständig zu reparieren.

Sind Reparaturen an elektrischen Teilen notwendig, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Händler.

Vergewissern Sie sich, dass die Pumpe ausgeschaltet ist, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten vornehmen.

### Jährliche Wartung:

- Überprüfen Sie das Pumpengehäuse und die Kabel auf Schäden.
- Entfernen Sie hartnäckige Verschmutzung.
- Spülen Sie das Innere der Pumpe indem Sie es in einen mit klarem Wasser gefüllten Behälter legen und schalten Sie es kurz ein. (Nur beim Modell SCWP 10013)
- Spühlen sie die Pumpe mit klarem Wasser.

Sollte die Wasserpumpe nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Regelmäßige Wartung und sorgsame Pflege reduzieren die Gefahr möglicher Betriebsstörungen und tragen dazu bei, die Lebensdauer Ihres Gerätes zu verlängern.

## 12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 12.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Die Demontage der Wasserpumpe muss von einer geschulten, professionellen Fachkraft durchgeführt werden.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

### 12.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

### 12.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 12.4 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

## 13 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



### ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Wasserpumpe.

Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Wasserpumpe aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte sonst zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



### HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Wasserpumpe nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten CLEANCRAFT-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen von der Wasserpumpe oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modellbezeichnung des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

**Fehlerbehebungstabelle**

<b>Störung</b>	<b>mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
Die Pumpe arbeitet, fördert aber kein Wasser.	A. Das Sauggitter ist verstopft. B. Das Laufrad ist verstopft. C. Die erforderliche Spitze ist höher als die Pumpenkennlinie.	A. Reinigen das Ansauggitter. B. Entfernen Sie die Blockade oder wechseln das Laufrad.
Die Pumpe startet nicht oder schaltet sich wieder aus.	Der Schwimmerschalter kann nicht frei schwingen.	Stellen Sie sicher, dass der Schwimmerschalter frei schwingen kann, und stellen Sie die Länge des Kabels ein.
Die Fördermenge ist unzureichend.	A. Das Ansauggitter ist verstopft. B. Das Laufrad oder der Entleerungsschlauch sind verstopft. C. Der Auslassschlauch ist geknickt. D. Der Auslassschlauch ist undicht.	A. Reinigen Sie das Ansauggitter. B. Entfernen Sie die Verstopfung. C. Entfernen Sie den Knick aus dem Schlauch. D. Wechseln Sie den Auslassschlauch.
Die Pumpe läuft mit lauten Geräuschen.	A. Die Pumpe saugt Luft an.  B. Die Pumpe läuft kontinuierlich.	A. Sorgen Sie dafür, dass die Wasserzufuhr/ der Wasserstand hoch genug ist. Tauchen Sie die Pumpe beim Eintauchen in einem leichten Winkel ein. B. Stellen Sie den Schwimmerschalter richtig ein.
Die Pumpe stoppt trotz aktivem Schwimmerschalter nach kurzer Betriebsdauer.	Die Pumpe stoppt automatisch, weil sich der Thermoschutzschalter einschaltet.	A:Überprüfen Sie, ob die Temperatur oder die Dichte der Flüssigkeit zu hoch sind, so das der Elektromotor überhitzt. B.Überprüfen Sie ob die Pumpe durch Fremdkörper blockiert ist. Entfernen Sie den Fremdkörper.
Die Pumpe arbeitet nicht.	A. Überprüfen Sie ob der Schwimmerschalter frei schwingt. B. Überprüfen Sie ob der Netzstecker eingesteckt ist. C. Überprüfen Sie die Hauptsicherungen. D. Die Versorgungsspannung ist zu niedrig. E. Ein Fremdkörper blockiert die Pumpe.	A.Stellen Sie sicher, dass der Schwimmerschalter frei schwingt, und stellen Sie die Länge des Schwimmerschalters über die Kabelklemme ein. B. Stecken Sie das Stromkabel fest ein.  C. Ersetzen Sie die Sicherungen.  D. Überprüfen Sie ob die Spannungsversorgung korrekt ist. E. Überprüfen Sie ob ein Fremdkörper die Pumpe blockiert. Entfernen Sie diesen.
Der Schwimmerschalter schaltet nicht ein.	Der Wasserstand ist zu niedrig. Der Schwimmerschalter kann sich nicht ungehindert bewegen.	Beseitigen Sie die Ursachen.

## 14 Ersatzteile



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



### HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

### 14.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden.

#### Kontaktdaten:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119

E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

#### Beispiel

Es muss das Statorgehäuse für die Wasserpumpe SCWP 7514 bestellt werden. Das Statorgehäuse hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 38.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Statorgehäuse) und markierter Positionsnummer (38) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp: **Tauchwasserpumpe SCWP 7514**

Artikelnummer: **7520100**

Positionsnummer: **38**

#### Die Artikelnummer Ihrer Maschine:

Tauchwasserpumpe SCWP 7514: 7520100

Tauchwasserpumpe SCWP 10013: 7520105

Kombi-Tauchpumpe SDWP 7514: 7520200

Kombi-Tauchpumpe SDWP 10020: 7520205

Tauchdruckpumpe SPWP 1106A: 7520305

Tauchdruckpumpe SPWP 1107: 7520300

## 14.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

### Ersatzteilzeichnung Modell SCWP 7514

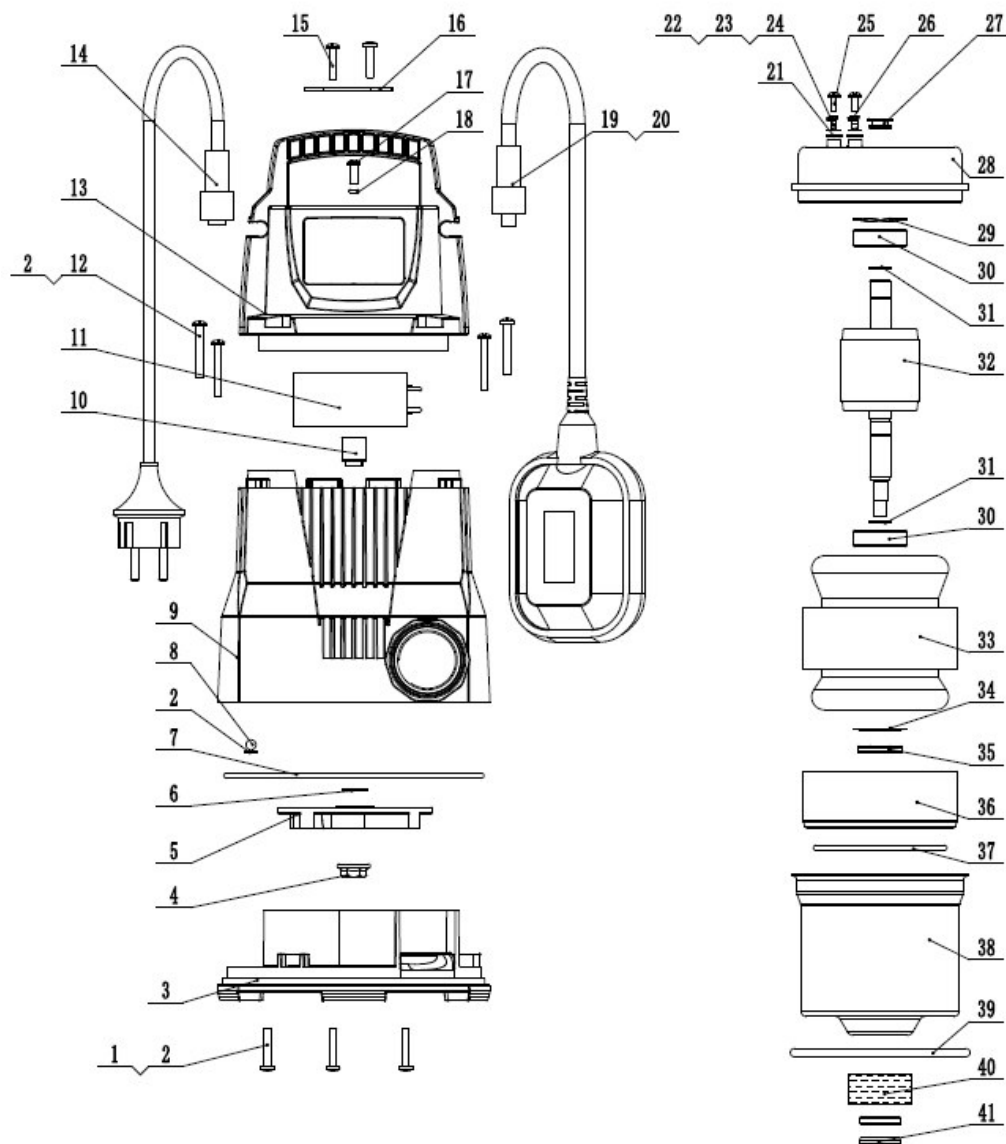


Abb. 14: Ersatzteilzeichnung Modell SCWP 7514

Ersatzteilzeichnung Modell SCWP 10013

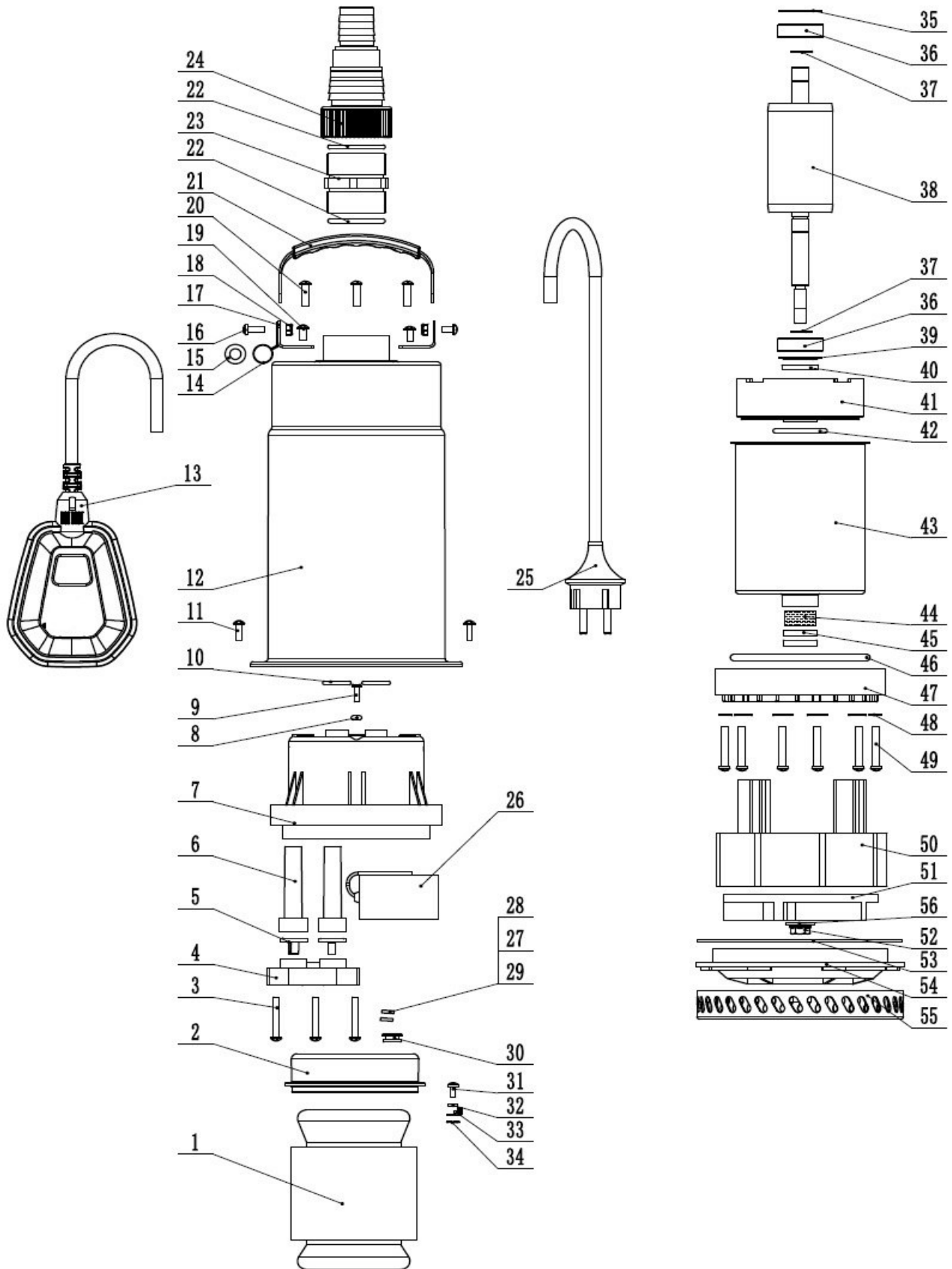


Abb. 15: Ersatzteilzeichnung Modell SCWP 10013

Ersatzteilzeichnung Modell SDWP 7514

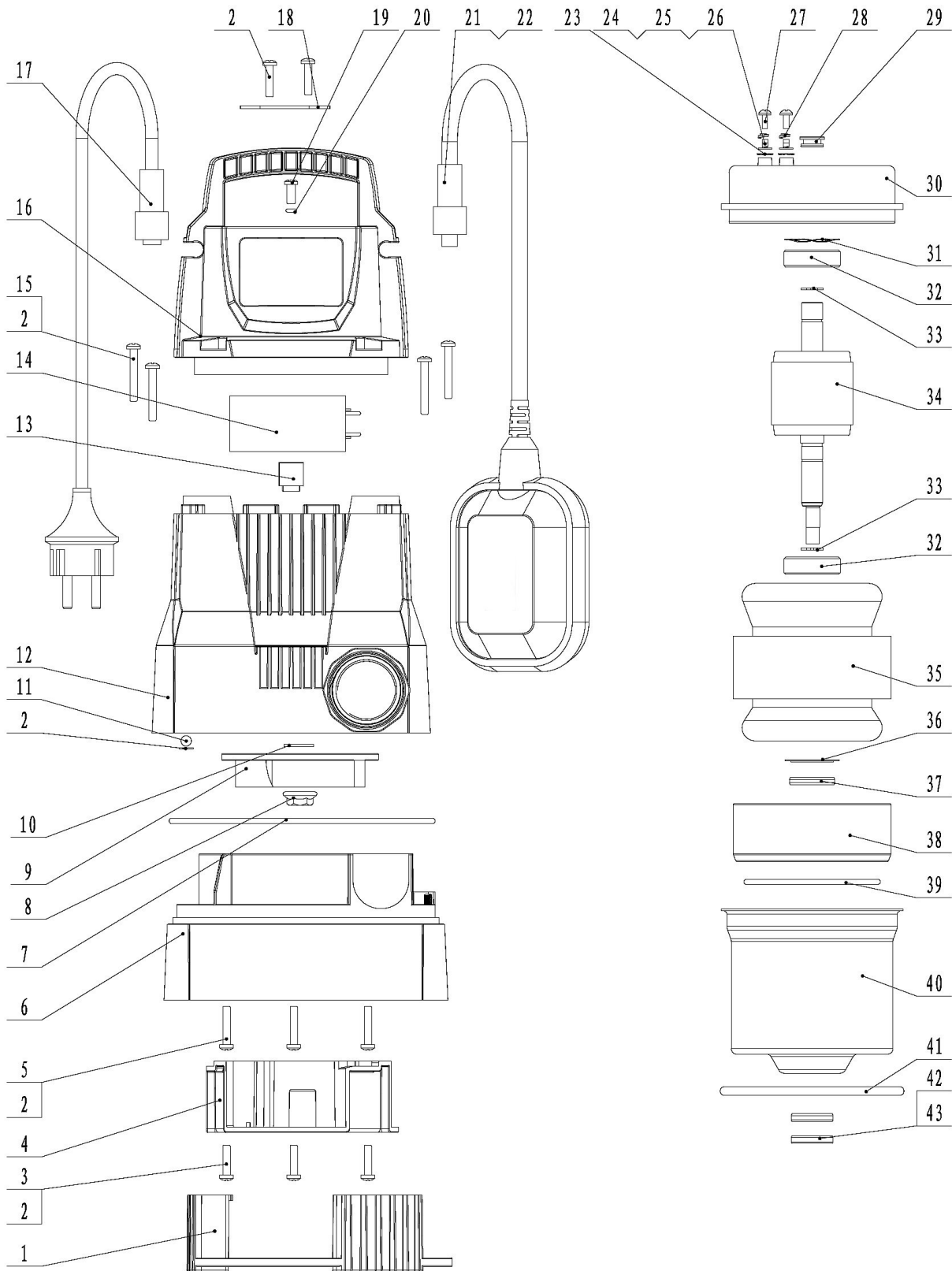


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung Modell SDWP 7514

Ersatzteilzeichnung Modell SDWP 10020

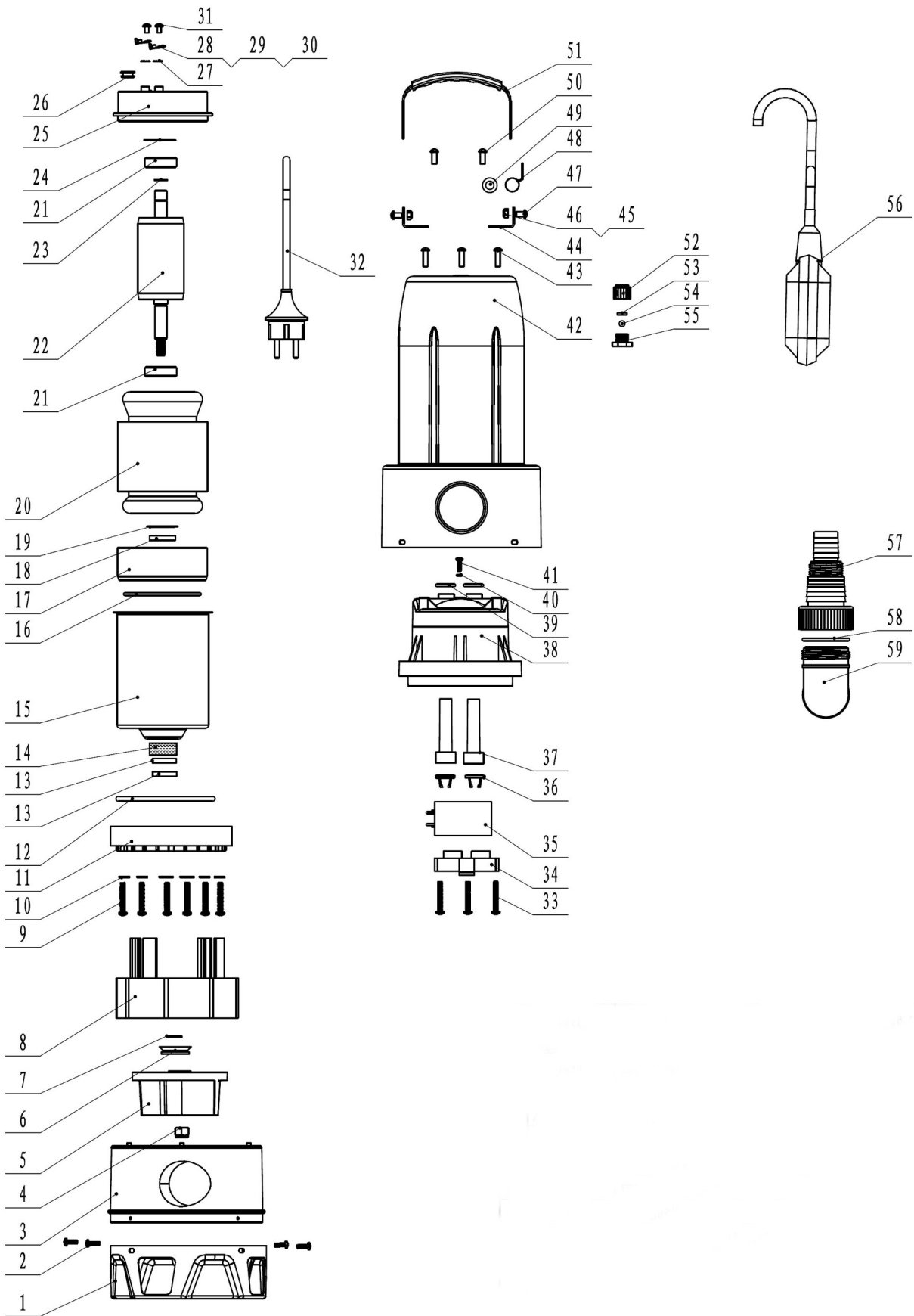


Abb. 17: Ersatzteilzeichnung Modell SDWP 10020



Ersatzteilzeichnung Modell SPWP 1106A

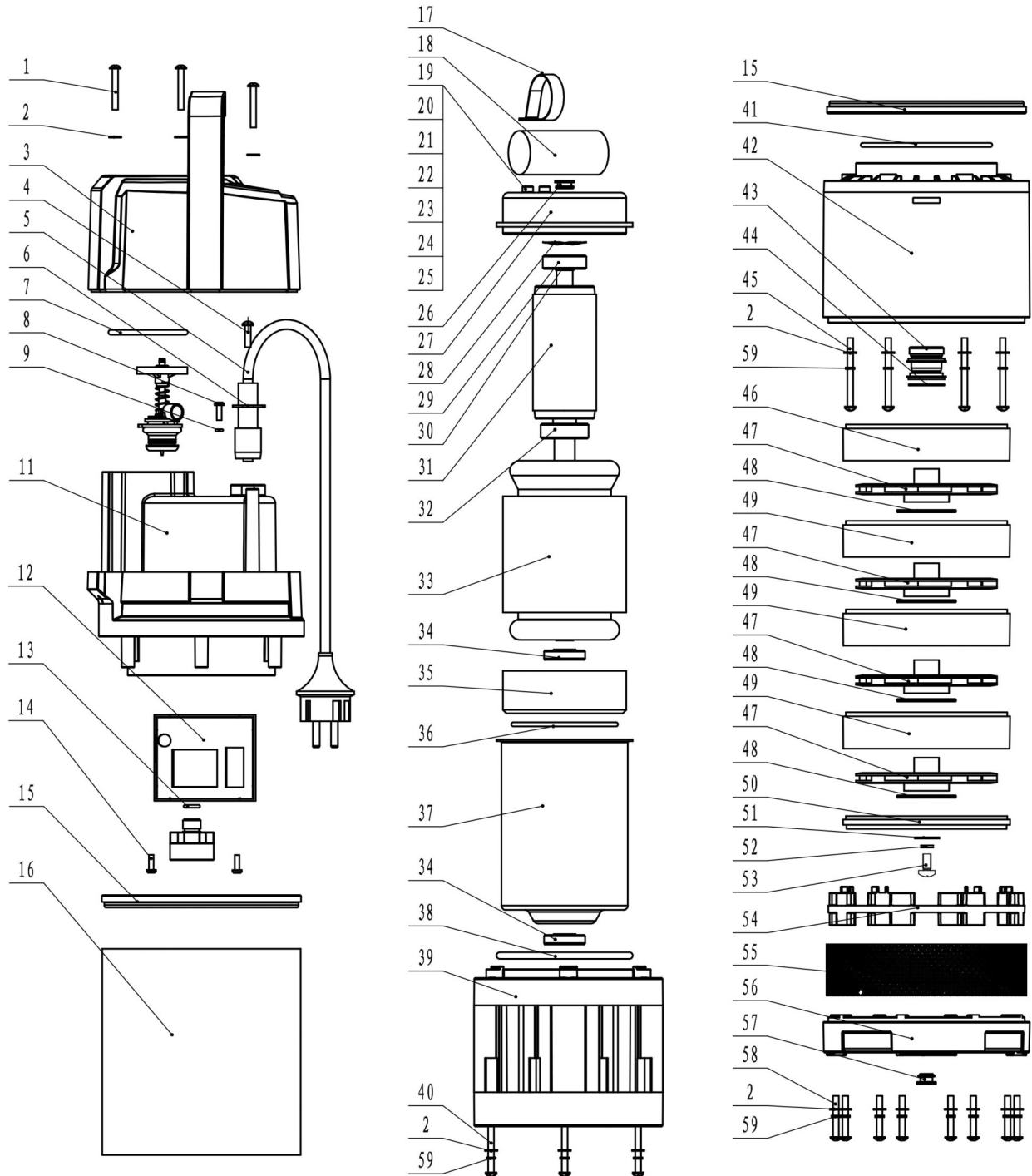


Abb. 18: Ersatzteilzeichnung Modell SPWP 1106A

Ersatzteilzeichnung Modell SPWP 1107

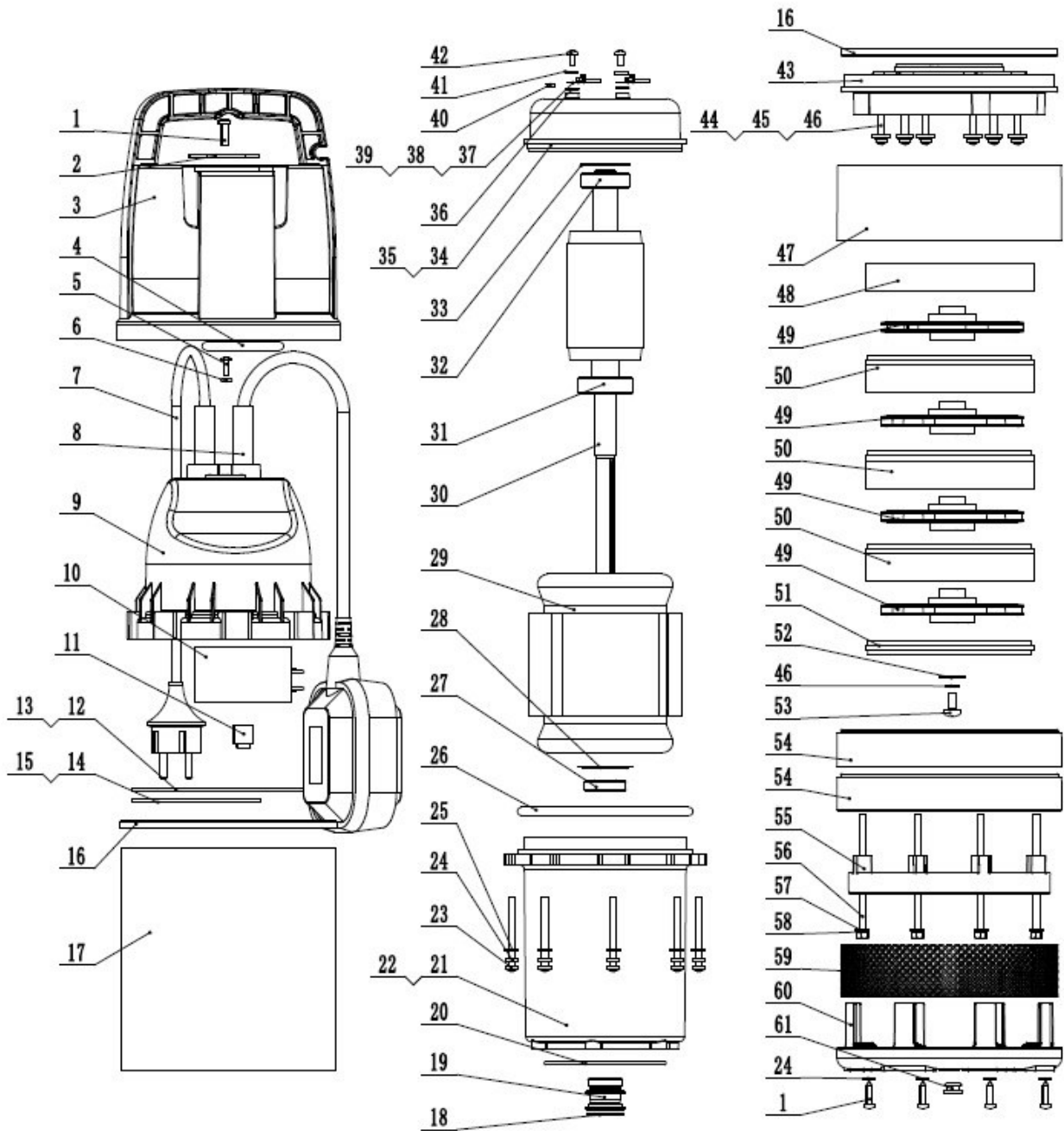


Abb. 19: Ersatzteilzeichnung Modell SPWP 1107

15 Elektroschaltplan

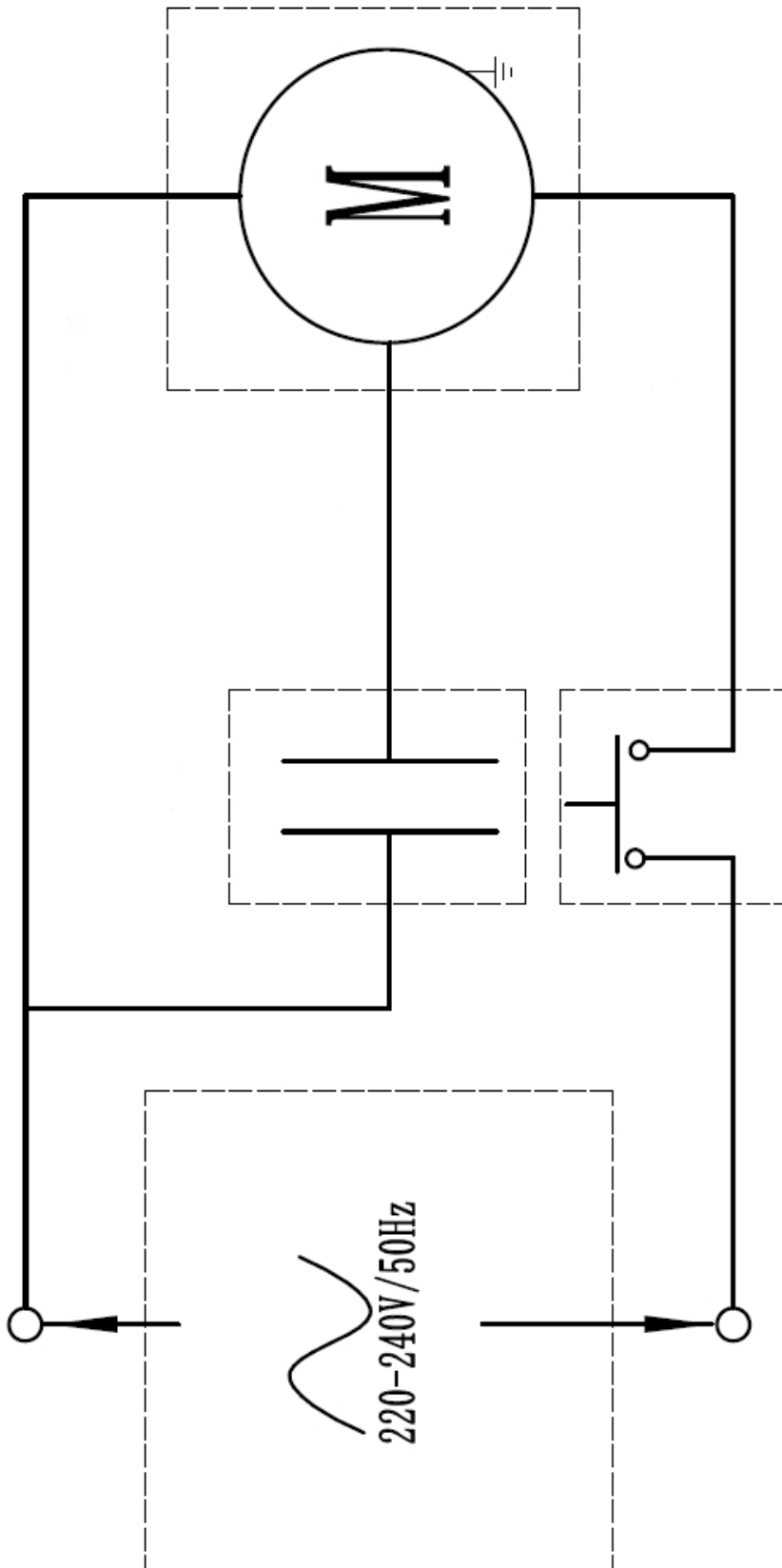


Abb. 20: Elektroschaltplan der Modelle SCWP 7514, SCWP 10013, SDWP 7514, SDWP 10020, SPWP 1106A und SPWP 1107

## 16 EU-Konformitätserklärung

Für folgend bezeichnete Erzeugnisse

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
 D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Cleancraft® Reinigungstechnik

**Maschinentyp:** Tauchwasserpumpe

<b>Bezeichnung der Maschine*:</b>		<b>Artikelnummer</b>
<input type="checkbox"/> SCWP 7514		7520100
<input type="checkbox"/> SCWP 10013		7520105
<input type="checkbox"/> SDWP 7514		7520200
<input type="checkbox"/> SDWP 10020		7520205
<input type="checkbox"/> SPWP 1106A		7520305
<input type="checkbox"/> SPWP 1107		7520300

**Seriennummer\*:** \_\_\_\_\_

**Baujahr\*:** 20 \_\_\_\_\_

\*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht. Hiermit wird bestätigt, dass die zuvor aufgeführten Geräte allen Bestimmungen des Anhangs I der Richtlinie 2014/30 / EU des Rates entspricht.

**Einschlägige EU Richtlinien:** 2014/30/EU EMV-Richtlinie  
 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie  
 2012/19/EU WEEE-Richtlinie  
 2011/65/EU RoHS-Richtlinie

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

DIN EN 55014-1:2018-08	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2:2016-01	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamilienorm
DIN EN 61000-3-2:2015-03	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom <= 16 A je Leiter)
DIN EN 61000-3-3:2013	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
DIN EN 60335-1:2012-10	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-2-41:2004-12	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-41: Besondere Anforderungen für Pumpen
DIN EN 62233:2008-11	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 23.03.2020



Kilian Stürmer  
 Geschäftsführer



## 17 Notizen

